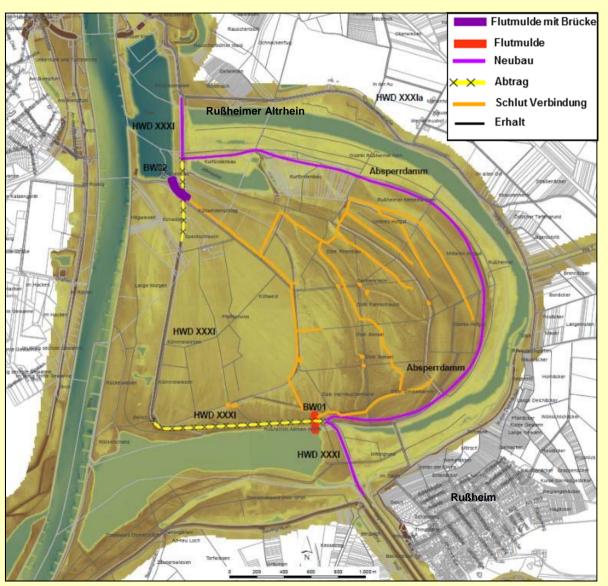


Dammrückverlegung-klein (DRV-klein)



Fläche: ca. 400 ha

Volumen: ca. 12 Mio m³

Untervariante

- mit Teilabtrag
- optimierte Schluten

Erforderliche Baumaßnahmen

- Rückbau Hochwasserdamm XXXI (Teilabtrag)
- Bau Hochwasserdamm
 (linksseitig Rußheimer Altrhein)
- eine Flutmulde im Süden des Rückhalteraumes (RHR)
- eine Flutmulde mit Flutbrücke im Norden des RHR
- Schluten innerhalb des Rückhalteraums

Gesamtinvestitionskosten:

rd. 90 Mio.



MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Vergleich der Varianten mit DRV-klein

	DRV-klein	Polder-klein	DRV/Polder- klein	Größere Varianten
Hochwasserschutz- wirkung	HWS-Ziel wird erreicht	Bessere HWS- Wirkung im Verhältnis zu DRV	HWS-Wirkung zwischen DRV und Polder	Bei gleicher Betriebsweise mit der Größe zunehmend
Natur (Erhaltung) – Kompensationsbedarf bzgl. Eingriffsregelung	87 ha	97 ha	92 ha	Fläche mit der Größe zunehmend; hohe Eingriffe
Natur (Entwicklung) – Auenökologische Wirkung (Wiederherstellung Auendynamik)	Natürliche Durchströmung durch breite Dammöffnung Natürliche Prozessdynamik	Durch Ein-/Auslass- bauwerke verringerte Durchströmung Beschränkte Prozessdynamik	Kombination der beiden Betriebsweisen	Bei gleicher Betriebsweise Fläche mit der Größe zunehmend
Kosten - Investition - Betrieb/Unterhaltung	rd. 90 Mio. € Geringste Kosten (Dammlänge /Anzahl Bauwerke)	rd. 120 Mio. € Höhere Kosten als DRV	rd. 125 Mio. € Höhere Kosten als DRV	Bei gleicher Betriebsweise mit der Größe zunehmend

